

**MS-SPIEL vs. UNION ST. AGATHA** 09. Oktober 2005, 14.00/16.00 Uhr, in Bruck KM: **1:3** (0:0), Tor: Mittermaier Alex

Reserv:

**2:1**

(2:1), Tore: Haslehner Herbert, Schrems Heli

**Kader / Aufstellung KM**

: Anfangself siehe Aufstellung - ERSATZ: Hötzel, Scheuringer, Wiesinger K. Reiter

**Freilinger**

**Hajda**

**Ortbauer**

**Vogl**

**Wiesinger G.**

**Juffmann T.**

**Wiesinger M.**

**Eichinger**

**Berndorfer (Hötzel - 62.)**

**Mittermaier**

**Steiner R. (Scheuringer - 64.)**

**Kader Reserv:** Reiter, Jungwirth, Wimmer T., Lehner H., Bannert, Wiesinger K., Haslehner, Scheuringer, Mitterbauer, Schrems, Burghart - ERSATZ: Hofer S., Gföllner J., Neuweg  
**Schiedsrichter:** Kraliczek Ernst **Vor dem Spiel:** Verletzte, angeschlagene oder verhinderte Spieler: Lehner D. (Grippe), Steiner F. (Knieverletzung), Krautgartner (erneuter Kreuzbandriss), Heitzinger (ohne Worte)

**Zum Spiel:**

In der ersten Hälfte konnten wir die Partie noch ziemlich offen gestalten. Die Agadenser waren

vielleicht eine Spur feldüberlegener, aber sie kamen nur zu einer wirklich gefährlichen Torchance in den ersten 45 Minuten, so wie wir auch. Es war eine mehr oder weniger langweilige Halbzeit ohne große Höhepunkte auf beiden Seiten.

Das setzte sich dann auch nach der Pause fort. Bis zur 53. Minute, da wir einen quer gespielten Ball nicht aus unserem 16er wegschlagen konnten, Stanglpass, Tor. Ich bin ja der Meinung, dass derjenige, der den Stanglpass gespielt hat, eigentlich aufs Tor schießen wollte, die Kugel aber total überhaupt nicht getroffen hat, und so erst dieser Pass zustande gekommen ist. Glück eben, nach einigen Fehlern von uns im Abwehrverhalten. Nicht lange danach hatten wir den Ausgleich auf dem Fuß, doch der Abschluss vom Alex ist leider mißlungen. 10 Minuten nach dem Rückstand haben die Agadenser dann auf 2:0 erhöht. Schöne Flanke von unseren linken Seite, Kopfball ins lange Eck. Angeblich hat der Typ dabei die Hand zuhilfe genommen, was mir einige Zuschauer nach dem Spiel gesagt hatten, die im richtigen Winkel zu der Aktion gesessen sind. Der Schiri konnte dieses Fehlverhalten allerdings nicht sehen, und daher hat der Treffer auch gezählt, was mehr oder weniger die Vorentscheidung gewesen ist.

Pech hatte dann der Joki, dessen Kopfballheber leider nur auf die Innenlatte gegangen ist, wäre uns dieser Treffer gelungen, wäre sicherlich nochmal Spannung aufgekommen. So kam aber die endgültige Entscheidung in der 84., als unsere berühmt berüchtigte "Abseitsfalle" wieder einmal nicht funktioniert hat, und der Gegner den Konter zum 0:3 wieder ein bisschen glücklich abgeschlossen hat: der von mir abgewehrte Schuss des alleine auf mich zulaufenden Stürmers landete genau vor den Beinen eines anderen, der nur mehr ins leere Tor treffen musste. Na ja, so läuft's eben im Fußball: Stehst hinten drin klebt dir auch noch das Pech an den Füßen....

Im großen und ganzen aber geht das Ergebnis in dieser Form schon in Ordnung. Mit ein bisschen Glück wäre VIELLEICHT ein Punkt möglich gewesen, das wäre aber schon das höchste der Gefühle gewesen, gegen einen Gegner, der an diesem Tag die bessere Chancenauswertung an den Tag gelegt und daher auch verdient gewonnen hat.